



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

Modell Marburg-Biedenkopf 2.0

Leitgedanken Modell Marburg-Biedenkopf

- Zahlreiche Vertriebene sind in den Nachkriegsjahren hierher gekommen und haben die Region geprägt.
- Viele größere und kleinere Unternehmen sind von Flüchtlingen gegründet und geprägt worden.
- Der erfolgreiche Industriestandort Marburg-Biedenkopf wäre ohne die Arbeitsmigration der 60er und 70er Jahre nicht denkbar.
- Die Internationalität der Uni und der weltweit vernetzten Industriebetriebe schafft Weltoffenheit.
- Daraus ergibt sich besondere Verantwortung, für die Integration der Flüchtlinge von heute aktiv zu werden.



3 Modell Marburg-Biedenkopf

- - *Integration statt Isolation*
- - *Dorf statt draußen*
- - *Kooperation statt Konfrontation*
- - *Normalität statt Notquartier*
- - *„40 x 5 ist besser als 200“*
- - *Vernetzen statt verwalten*
- - *Perspektiven statt Probleme*



4

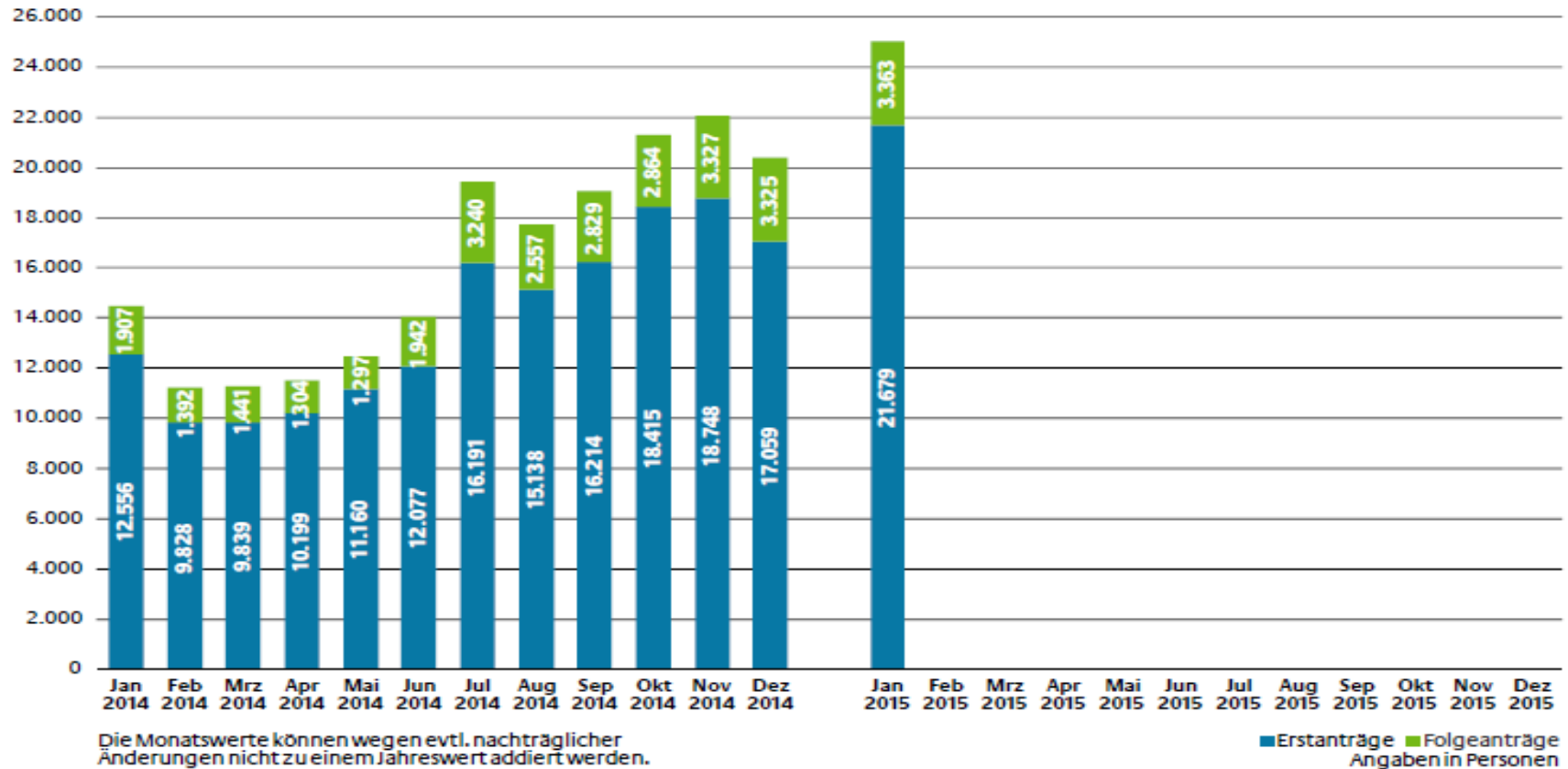
Gemeinschaftsunterkunft	383
Hotel/ Pension	261
Wohnung Landkreis	272
Wohnung Modell Marburg-Biedenkopf	137

(Stand 31.12.2014)

**der Anteil der Unterbringung in
Wohnungen konnte im letzten Halbjahr
von ca. 30% auf ca. 40% gesteigert werden.**



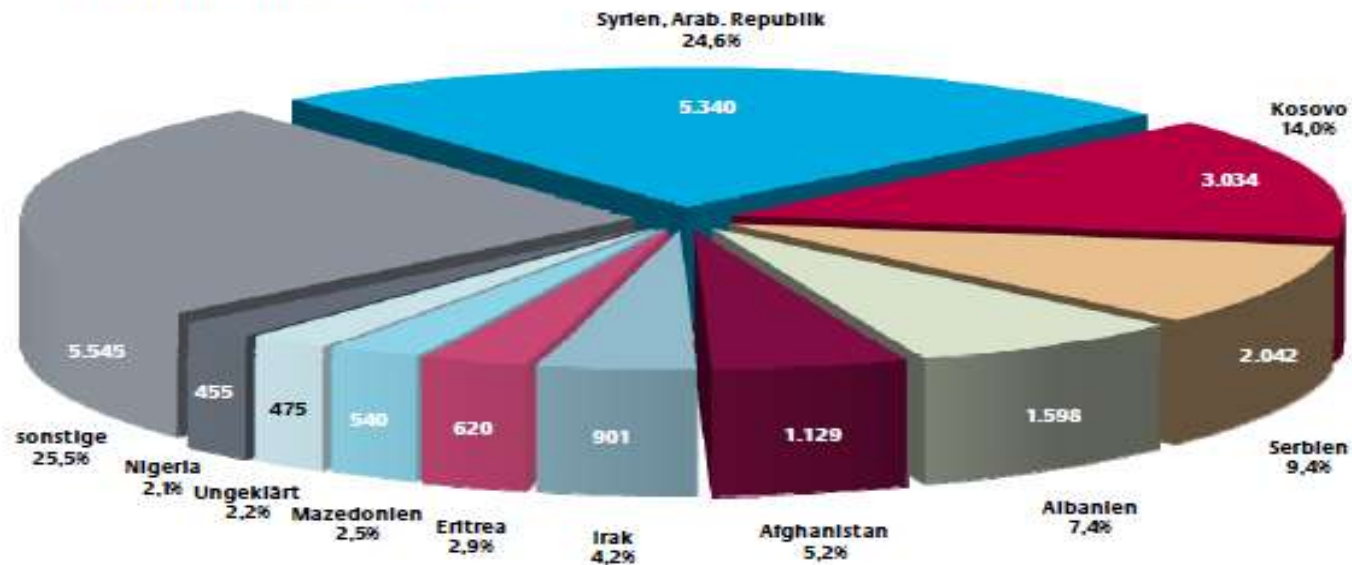
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2014



Die zehn zugangsstärksten Herkunftsländer

Hauptherkunftsländer im Januar 2015

Gesamtzahl der Erstanträge: 21.679



Bei den Top-Ten-Ländern des Monats Januar steht Syrien an erster Stelle mit einem Anteil von 24,6 %. Den zweiten Platz nimmt der Kosovo mit einem Anteil von 14,0 % ein. Danach folgt Serbien mit 9,4 %. Fast die Hälfte (48,0 %) aller gestellten Erstanträge entfällt damit auf diese ersten drei Herkunftsländer.

Verteilung der Flüchtlinge

- 2014 = 202.000
- Lt. vorläufiger Schätzung des BAMF mind. 300.000 Flüchtlinge Anstieg vgl. Vorjahr um rd. 50 % +
- Königsteiner Schlüssel: auf Hessen entfallen 7,30187 % = rd. 22.000
- Auf den Landkreis Marburg–Biedenkopf davon 5,25 %
- Für das 1. Quartal geht das RP Darmstadt von 90.000 Neuzugängen aus, das ergäbe 360.000
- Bei 300.000/Jahr rd. **1.200** / Landkreis
- Bei 360.000 rd. 1.400 / Landkreis

- **Situation MR – BID**

Aufnahmesoll und zugewiesene Personen

2013

	Soll	Ist
1. Halbjahr	134	152
2. Halbjahr	272	272
Summe	406	424

2014

	Soll	Ist	LAG
1. Halbjahr	259	218	
2. Halbjahr	387	369	128
Summe	646	587	715

2015

1. Quartal	304	197	86 (Stand 24.02.15)
2. Rückstände aus Vorjahren	210		
3. Summe	514		



9 Modell Marburg-Biedenkopf 2.0

- Schon bisher hatte das Modell Marburg-Biedenkopf Integration und Asyl zusammengedacht.
- In diesem Jahr soll der Aspekt Kooperation und Integration fortentwickelt werden.

Kooperation 2.0

- Partnerschaftliche Zielvereinbarungen mit Gemeinden
- Bildung von interkommunalen Netzwerken
- Feste Ansprechpartner in der Verwaltung

Integration 2.0

- **Neuer Koordinator Flucht / Asyl
im Büro für Integration
Rainer Flohrschütz**

- ☞ **Projektmanager für neue
Integrationsprojekte**
- ☞ ***Ansprechpartner/ Koordinator für***
 - ***Kommunen***
 - ***Schulamt***
 - ***KJC***
 - ***RNV***
 - ***U.v.m.***



Integration 2.0

- **Neue Projekte**
 - **Projekte zur Arbeitsmarktintegration**
 - **Konzepte zur Beteiligung von Flüchtlingen**
 - **Willkommenspaket**
 - **Willkommensveranstaltungen**
 - **Unterstützung ehrenamtlicher Initiativen**